

Interview mit Hanka Kupfernagel

Nach ihrem großartigen Comeback im Zeitfahren bei der Strassenweltmeisterschaft in Stuttgart, das leider aufgrund der politisch geprägten Diskussionen am Rande der WM viel zu wenig Beachtung fand, führten wir ein Interview mit der frischgebackenen Weltmeisterin Hanka Kupfernagel.

Nochmals herzlichen Glückwunsch zu Ihrem großartigen Erfolg. Haben Sie von vornherein zumindest mit einer Medaille gerechnet?

Kupfernagel: Mir schien eine Platzierung unter den ersten Fünf durchaus realistisch, wengleich ich mir schon mehr erhofft hatte. Ich bin sehr froh und glücklich, dass nach dem langen Warten keine der Konkurrentinnen mehr schneller war als ich.

Nach diesem Erfolg ist der Start in Peking ja so gut wie sicher. Was bedeutet das für Ihre weitere Planung im Winter hinsichtlich der Crossrennen?

Kupfernagel: Wichtig ist, zunächst einmal gesund zu bleiben. Dann werde ich einige Rennen fahren, die mir Spaß machen. So liegen schon einige Angebote aus Belgien und den Niederlanden vor, die ich wahrnehmen werde.

Wieviel Anteil hat eigentlich noch Berlin an Ihren Erfolgen? Sie sind doch noch Mitglied beim BRC Zugvogel und fahren zeitweise für die RG Charlottenburg.

Kupfernagel: Meines Wissens bin ich Ehrenmitglied beim BRC Zugvogel. Ansonsten bin ich für die RG Charlottenburg

gefahren, um bei den Bundesligarennen dabei sein zu können. Ich habe auch noch guten Kontakt zu Walter Fechner, zu dessen 95.Geburtstag im nächsten Jahr ich mit Mike sicherlich nach Berlin kommen werde.

Ihr Comeback ist wirklich beeindruckend und macht sie sicherlich für einige Frauen-Teams interessant. Werden Sie nächstes Jahr eventuell zu einer Spitzen-Equipe wechseln?

Kupfernagel: Ohne ein Team bin ich freier und kann mich auf meine Hauptsponsoren Focus und Polar verlassen. Grundsätzlich



abgeneigt in einem Team zu fahren bin ich nicht, es müssten dann aber die Bedingungen stimmen. Ein eigenes Team zu gründen wäre beispielsweise auch keine schlechte Sache. Es hat aber auch durchaus Spaß gemacht, in der RG Charlottenburg und im Nationalteam mit den jungen Nachwuchsfahrerinnen die Rennen zu bestreiten, wo Trainer Jochen Dornbusch auf gute Harmonie besonderen Wert gelegt hat.

Es heißt immer wieder, daß auch Ihr Lebenspartner Mike Kluge großen Anteil an Ihren sportlichen Erfolgen hat. Wie hoch ist sein Anteil?

Kupfernagel: Er hat mich aus einem tiefen Loch herausgeholt. Wir trainieren zusammen und er hat mir die Lockerheit zurückgegeben, was ich als Hauptgrund für die jetzigen Leistungen ansehe.

Wie sieht Ihre Planung über Olympia 2008 hinaus aus?

Kupfernagel: Ich möchte im darauf folgenden Jahr den Spaß am Radfahren in den Vordergrund stellen. Ein Cross-WM-Titel danach in St.Wendel zum Abschluß meiner Karriere wäre kein schlechter Abgang.

Das Interview führte Bernd Mülle.

Foto: Manfred Marr

Hohe Auszeichnung für Heinz Seesing

Dem Gesamtleiter des Berliner Sechstagerrennens Heinz Seesing ist im Auftrage des Bundespräsidenten durch Senator Dr. Erhart Körting des Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden. Dabei würdigte der Senator für Inneres und Sport besonders die Tatsache, dass Heinz Seesing in mehr als einem Jahrzehnt eine



Sportveranstaltung geschaffen hat, die in Berlin eine fast hundertjährige Tradition besitzt und zugleich ein Unterpfand für die Zukunft des Bahnradsports in der Bundeshauptstadt ist. Das Berliner Sechstagerrennen war im Januar 1997 nach siebenjähriger Pause im Velodrom an der Landsberger Allee wiederbelebt worden und hat sich seitdem als eine der herausragendsten und beliebtesten Sportveranstaltungen in Berlin und ganz Deutschland etabliert.

Guido Fulst überraschte mit Rücktritt

Völlig überraschend hat der 37jährige Guido Fulst (Foto) vom Marzahner RC Ende September seinen Rücktritt aus der Bahn-Nationalmannschaft erklärt. Nun gilt es den jahrelang bewährten Anfänger des BDR-Vierers bis Olympia 2008 in Peking zu ersetzen.

Der seinerzeit aus Wernigerode nach Berlin gekommene Fulst erklärte, dass für seinen Schritt keine sportlichen Gründe maßgeblich waren. „Vielmehr will ich mich beruflich neu orientieren und dazu ein gut dotiertes Angebot aus der freien Wirtschaft annehmen“, teilte er mit. „Auch wenn es mit meinen 37 Jahren nicht einfach ist, sich immer wieder aufs Neue zu motivieren, so ist mir die Entscheidung alles andere als leicht gefallen“, bekräftigte der Auswahlfahrer.

Nach den Sixdays im Velodrom, die er einmal an der Seite von Robert Bartko und einmal mit Leif Lampater gewinnen konnte, soll endgültig Schluss sein. Nach 16 Weltmeisterschaften und vier Olympischen Spielen (1992-2004) will er im Frühjahr 2008 das Rad an den berühmten Nagel hängen. In seiner grandiosen Erfolgsbilanz stehen die beiden Siege bei Olympia 1992 in Barcelona mit Michael Glöckner, Jens Lehmann und Stefan Steinweg sowie noch einmal 2002 in Sydney mit Robert Bartko, Daniel Becke und Jens Lehmann an der Spitze. 2004 in Athen fügte er dem noch Bronze im Punktefahren hinzu.

Weltmeister Vierer 1989, 1994, 1999, 2000
Vize-Weltmeister 1993, 1998, 2002



WM-Dritter Einzelverfolgung 1994
WM-Dritter Vierer 1996, 2001
Mehrfacher Deutscher Meister Vierer, Punktefahren, Zweier-Mannschaft

Martin Reimer gewinnt Schwanebecker Regenrennen

Das hatten sich die gastgebenden Renner vom Berliner TSC gewiss anders ausgerechnet. Doch weder bei der Elite, noch in den Nachwuchsklassen gelang ihnen der große Wurf. Stets hatten die Gäste das bessere Ende für sich, entführten durchweg die Siege beim 8. Rund in Schwanebeck nach Cottbus, Leipzig, Blankenfelde und Wolfen.

Stark besetzt war diesmal eigentlich nur das Hauptrennen, das im Regen begann und obwohl es bald wie aus Kannen goss, zu einem sehr spannenden Wettbewerb wurde. Lange Zeit setzten die Gastgeber die stärkeren Akzente, denn entweder gingen die Attacken von Schützlingen Peter Eichstädt aus, oder sie wurden von diesen kontrolliert. Aus dem anfänglichen Duell zwischen Christoph Dargatz aus Wernigerode und Tino Thömel vom BTSC musste sich der Harzer bald verabschieden. Immer mehr übernahm der Cottbuser Martin Reimer seinen Part. Nach drei Wertungssiegen war der 20jährige am Lokalmatador Thömel vorbeigezogen.

Inzwischen setzten sich die erfolgreichen Punktejäger immer mehr vom Feld ab, wobei sich besonders Sascha Richter (BTSC) vorn zeigte. Bald gab es zwei Gruppen, die sich immer weiter voneinander entfernten. Da der strömende Regen sich lähmend auf das Hauptfeld legte, entging dies der drohenden Überraschung nur dadurch, dass der WA für diese Fahrer das Rennen vorzeitig beendete.

Im strömenden Regen kämpften sich die anderen Akteure tapfer durch die Pfützen, die den Kurs bald völlig überschwemmten. Der Versuch von Tino Thömel, Martin Reimer von der Spitze zu verdrängen, wurde von diesem immer wieder gekontert. Der Lausitzer konnte dann dem Berliner sogar den Sieg im Schlusspurt überlassen, ohne seines Gesamterfolges verlustig zu gehen. Einen Achtungserfolg verbuchte Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), der dank sehr aktiver Fahrweise trotz eines Raddefekts mit einem achtbaren fünften Rang als drittbester Berliner die kurz zuvor errungene Zugehörigkeit zur A-Klasse bestätigte.

Bei den Junioren hielt Julius Marquardt diesmal die Fahnen des SC Berlin hoch, ohne den schnellen Leipziger Rüdiger Selig je-

doch vom Siegerpodest verdrängen zu können. In der Schülerklasse wartete Vereinskamerad Maximilian Beyer mit einem starken Auftritt auf, musste dennoch mit dem Ehrenplatz vor dem Marzahner Maximilian Schachmann zufrieden sein. Beiden schnappte Toni Rämisch aus Blankenfelde den Sieg vor der Nase weg.

8. Rund in Schwanebeck des Berliner TSC am 29. September 2007

Elite um den Preis der Schulzendorfer Elektro GmbH (66,6 km): 1. Martin Reimer (LKT Brandenburg) 1:31:37 h/30 Punkte, 2. Tino Thömel 26, 3. Sascha Richter (beide KED-Bianchi) 23, 4. Dargatz (MEG AG) 20, 5. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 11, 6. U. Kalz (VfL Wolfsburg) 8, 7. M. Kalz (KED-Bianchi) 5, 8. Pohl (Notebooks-billiger) 3, 9. Pffingsten (KED-Bianchi) 2, 10. Dimde (LKT-Brandenburg).

Junioren um den Preis Fahrradhaus Rad-Kreuz (44,4 km): 1. Rüdiger Selig (SC DHfK Leipzig) 1:02:26 h/27 Punkte, 2. Julius Marquardt (SC Berlin) 19, 3. Florian Harbig (SSV Gera) 18, 4. Juhas (SC Berlin), 5. Kähling (BTSC) je 5, 6. Seiler (AdW) 4, 7. Pidun 3, 8. Dehmel (beide RSC Cottbus), 9. Pachale (AdW), 10. Lichan (SSV Gera) je 2, 11. Lerche (RSC Cottbus), 12. Tollert (SC DHfK Leipzig), 13. Schiewer (RSC Cottbus), 14. Bernhard (SC Berlin), 15. Tetzlaff (BTSC).

Jugend um den Preis Getränke Hoffmann (29,6 km): 1. Paul Schneider 43:11 min/30 Punkte, 2. Michel Koch 19, 3. Constantin Liebenow (alle RSC Cottbus) 18, 4. Hommel (BTSC), 5. Bolle (RSC Cottbus), 6. Telschow (Frankfurter RC), 7. Leu je 3, 8. Schiewig 2, 9. Wassermann (alle RSC Cottbus), 10. Großegger (Magdeburger SV) je 1, 11. Wotschke (AdW), 12. Michaelis (BTSC).

Schüler um den Preis von Malermeister Jürgen Lutat (22,2 km): 1. Toni Rämisch (RSV Blankenfelde) 32:57 min/25 Punkte, 2. Maximilian Beyer (SC Berlin) 19, 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 10, 4. Wasyliw (RSK Cottbus) 9, 5. Popp (RSC Cottbus) 3, 6. Pannusch (RK Cottbus), 7. Hein (SC Berlin), 8. Behrendt (BTSC), 9. Saß (NRVg Luisenstadt), 10. Bubner, 11. Bäse, 12. Pötschke (alle RSC Cottbus), 13. Senftleben, 14. Pinho (beide RK Cottbus), 15. Schmidt (BTSC), 16. Ambrosius (RSC Cottbus), 17. Nadja Kähling (BTSC).

Senioren um den Preis von Weber + Manke GmbH (44,4 km): 1. Toralf Baumgarten (VfL Wolfsburg) 1:04:17 h/30 Punkte, 2. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 20, 3. Gunnar Krüger (RC Magdeburg) 18, 4. Appelt (Köpenicker SV) 14, 5. Burschak (SV Dassow), 6. Hässelbarth (SSV Gera) je 3, 7. Steffen (Köpenicker SV), 8. Großegger (SC DHfK Leipzig) je 1, 9. Krug (Köpenicker SV), 10. Teske (RSC Kattenberg), 11. Halle (Dessauer RC),

Am schwächsten war die Beteiligung im Seniorenrennen ausgefallen, denn die starken Berliner hatten wohl mit wenigen Ausnahmen die Saison bereits frühzeitig beendet. Orgchef Dagomar Richter zeigte sich darüber ziemlich enttäuscht, hatte aber ansonsten trotz der widrigen Umstände gemeinsam mit seinem treuen fleißigen Helfern die Veranstaltung fest im Griff.



Durfte auf einen Sieg hoffen, Julius Marquardt, am Ende Zweiter. Fotos: Uhlig

12. Herbrand (BRC Semper), 13. Runge (RV Berlin 1888), 14. Ruhmer (RSV Wolfen), 15. Florczak (Tur-Plast), eine Runden zur.: 16. Gernegroß (RSV Osterweddingen), 17. Kowalewsky (RC Charlottenburg).

Jedermann-Rennen (33,3 km): 1. Sebastian Adolf 48:38 min, 2. Karsten Fuhrmann, 3. Torsten Fröhbrodt, 4. Hosan, 5. Schwarz.

STUTTGART

Weltmeisterschaften vom 26.-30.9.2007

Einerstraßenfahren - Männer (267,4 km):

1. Paolo Bettini (Italien) 6:44:43 h ... 18. Zabel (Milram). **U23 (171,9 km):** 1. Peter Velits (Slowakei) 4:21:22 h ... 92. Geschke (KED-Bianchi). **Frauen (133,7 km):** 1. Marta Batianelli (Italien) 3:46:34 h ... 55. Kupfernagel (Focus).

Einzelzeitfahren Frauen (25,1 km): 1. Hanka Kupfernagel 34:42 min. **Männer (44,9 km):** 1. Fabian Cancellara (Schweiz) 55:41 min. **U23 (38,1 km):** 1. Lars Boom (Niederlande).



Die Spitze trotz dem Regen. V.r.n.l.: Martin Reimer, Christoph Dargatz – verdeckt, Konrad Opitz, Tino Thömel, Sascha Richter.



Lange mischten die Gastgeber im Juniorenrennen mit. Hier drei neben Bastian Faltin vorn, angeführt von Arne Kenzler (2.v.r.).

Kalz/Mohs U23-Europameister

Überlegener Titelgewinn bei den Madisonmeisterschaften in Alkmaar/Fit für das Berliner Sechstagerennen

Mit einer überzeugenden Leistung sicherten sich Marcel Kalz von der NRVg Luisenstadt und sein Partner Erik Mohs (Milram Kontinentalteam) bei den Europameisterschaften in Alkmaar am 21.10. den Titel im Madison der U23. Der Berliner, der in dieser Saison mit Robert Bengsch in Berlin auch den Deutschen Meistertitel gewann und sein Leipziger Mitstreiter hatten schon nach der ersten Wertung die Initiative ergriffen und mit den späteren Medaillengewinnern Ligthart/Stroetinga (Niederlande) und Bally/Perizzolo (Schweiz) sowie den späteren Vierten, den tschechischen Gebrüdern Hacechny, eine Runde gewonnen. Dieses Plus wurde souverän verteidigt, wobei vor allem die Angriffe der Dänen (mit Michael Mörkov) gut gekontert wurden. Mit ihrer Übersicht und der enormen Sprintstärke holten die deutschen Jungen auch die meisten Zähler und wurden verdient Europameister. Siehe auch Titelfoto.

Beide starten nun auch die Sechstagesaison und werden auch im Elitewettbewerb

des Berliner Sechstagerennens vom 24.-29. Januar 2008 an den Start gehen, während viele ihrer Kontrahenten von Alkmaar einen Startplatz im Berliner UIV-Wettbewerb anpeilen.

Für den Sportlichen Leiter des Berliner Sechstagerennens, Dieter Stein, der im Auftrag des BDR die Madisonstarter betreute, bot sich in Alkmaar die ideale Gelegenheit, sowohl bei der Elite als auch bei der U23 die Spitzenfahrer zu studieren und erste Verträge zu schließen.

„In Berlin werden bei der 97. Auflage des Sechstagerennens alle Klassefahrer dieses Metiers dabei sein“, versprach Dieter Stein. An der Spitze seiner Startliste stehen die Weltmeister Bruno Risi/Franco Marvulli. Aber sie haben starke Konkurrenz zu fürchten. Vor allem die Niederländer sind stärker denn je. Sie bauen nicht nur weiterhin auf das bewährte Duo Robert Slippens/Danny Starn, sondern können jetzt auch mit den neuen Madison-Europameistern Peter Schep/Jens Mouris aufwarten, die ebenso überlegen wie

Kalz/Mohs bei den Youngstern in der Eliteklasse auftrumpften. Dazu kommen alle bewährten Stars dieser Szene, mit denen Dieter Stein bereits verhandelte.

Voller Freude im deutschen Lager wurde auch die Entscheidung im Steherwettbewerb quittiert, in dem sich Timo Scholz vom Potsdamer Notebooksbilliger-Team an der Rolle von Schrittmacher Peter Bäuerlein durchsetzte. Er verwies überlegen die Nächstplatzierten Mario Vonhof (hinter Dieter Durst) und Peter Jörg auf die Medaillenränge. Dieter Stein hat alle drei, die in Alkmaar auf dem Podest standen, verpflichten können. Hier zeichnet sich ohnehin eine tolle Besetzung ab, denn der Dauer-Champion Carsten Podlesch, der zuletzt seine berufliche Ausbildung in den Vordergrund gestellt hatte, will sich hier vom Berliner Publikum verabschieden, das ihn bei insgesamt elf Siegen bei der Steher-Sechstagen im Velodrom bejubeln konnte. Und mit dem italo-schweizerischen Europameister 2006, Guisepe Atzeni, der in Alkmaar wegen eines Sturzes fehlte, wird der Kreis der Stars geschlossen. Im vergangenen Jahr hatte sich Florian Fernow (RC Charlottenburg) bei seinem Debüt auf Anhieb rang drei gesichert. Für ihn sowie den Deutschen Meister Jan-Erik Schwarzer steht noch alles offen ...

2. Radfestival fest in Berliner Hand

Das 2. Radfestival des RC Charlottenburg am 16. September 2007 in Kladow entpuppte sich als echtes Berliner Klassentreffen. Und das obendrein bei bestem Wetter. Auf dem Siegerpodest kletterten mit Ausnahme der kleinen Sarah Beuch aus Genthin nur die Hauptstadtstädter.

Fabio Lippold (SC Berlin) feierte nach dem Titelgewinn im Frühjahr endlich wieder einen Sieg auf der Straße. Oliver Mairinger sorgte bei der Jugend dafür, dass die Zehlendorfer Serie der Eichhörnchen nicht abbricht. Seine Stärke in der Schülerklasse unterstrich Maximilian Beyer (SC Berlin) mit einem weiteren klaren Sieg vor dem offenbar wieder in Tritt kommenden Maximilian Schachmann von den Marzahnern. Völlig außer Frage stand der Sieg von Julie Gudlowski (AdW) in der U13, womit sie das Dutzend an Siegerschleifen übertraf. Beachtlich hier die weitere Verbesserung von Mark Radcliffe (RV Iduna) der als bester Junge den Ehrenplatz behauptete. Ohnehin gab es an diesem Sonntag des Berliner Traditionsvereins nur Sieger und

keine Verlierer, nämlich den Radsport an sich. Er lebt auch in diesen schwierigen Zeiten. Angesichts der toll besetzten Fette-Reifen-Rennen erscheinen Nachwuchssorgen nahezu gegenstandslos. Die jüngsten Starter waren gerademal sechs Jahre jung. Sie wurden lautstark von ihren Eltern angefeuert; Prämien und Urkunden fanden ihre stolzen Besitzer. Ebenso motiviert zeigten sich die Teilnehmer des Special Olympics, der von der Familie Kennedy 1968 in den USA gegründeten Sportorganisation für geistig und mehrfach behinderte Menschen. Gerade bei ihnen steht die gemeinsame Freude am Sport im Vordergrund.

Zu einem ganz besonderem Höhepunkt wurden die Ehrenrunden der Sieger und Platzierten auf einem feuerroten Porsche-Traktor. Insgesamt gab es strahlende Gesichter, Sonnenschein und schöne Rennen mit ebenso strahlenden Teilnehmern. Dazu kam die Gewissheit, dass auch 2008 wieder ein Radfestival vom RC Charlottenburg in Kladow geplant wird. **Ralf Abmann**



Oliver Mairinger, hier hinter Sebastian Merker, erhöhte die Zahl der Siege des Nachwuchses von Norbert Flor auf 16.

Günther Schröder – 60 Jahre im BDR

Am 19. August 1947 wurde Günther Schröder Mitglied im BDR. Dem Urgestein des RC Charlottenburg wurde nun am 83. Geburtstag feierlich die Ehrennadel für 60 Jahre Treue zum Bund Deutscher Radfahrer verliehen. Generationen von Rennfahrern fanden in ihm einen fachkundigen Betreuer. Noch immer stellt er sich dem Verein als 1. Geschäftsführer zur Verfügung, erledigt wie in den Jahrzehnten zuvor gewissenhaft seine Aufgaben zum Wohle des Vereins. Dafür dankt ihm der Vorstand des RC Charlottenburg noch einmal besonders und gratuliert ihm zu seinem Ehrentag ganz herzlich.

R.A.



Julie Gudlowski war in Kladow einmal mehr am Ziel ihrer Wünsche. Fotos: Fanselow

2. Radfestival in Kladow am 16. September 2007 vom RC Charlottenburg

Junioren (42 km): 1. Fabio Lippold (SC Berlin) 1:09:25 h/28 Punkte, 2. Nicholas Palenker (Zehlendorfer Eichhörnchen) 18, 3. Robert Herzog 14, 4. Tallert (beide DHfK Leipzig) 9, 5. Fiedler (AdW) 3, 6. Ströpken (RC Charlottenburg), 7. Scholz (SC DHfK Leipzig) je 2, 8. Fischbach (RSV Osterweddingen) 1, 9. Koch (Marzahner RC), 10. Marquardt (SC Berlin), 11. Rudolph (RSV Werner Otto), 12. Höhl (OSC Potsdam).

Jugend (30 km): 1. Oliver Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen) 54:19 min/19 Punkte, 2. Paul Neumann (Marzahner RC), 3. Erik Gau (AdW) 9, 4. Behm (Marzahner RC), 5. Werda (SC Berlin) je 3, 6. Schack (AdW) 2, 7. Geisthardt (RC Charlottenburg) 1, 8. Sudan (RV Lichtenfelde-Steglitz), 9. Wilhelm (AdW), 10. Kehrner (RV Iduna).

Schüler (22 km): 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 37:00 min/25 Punkte, 2. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 13, 3. Christoph Hein (SC Berlin) 12, 4. Repplinger (BTSC) 5, 5. Jana Jeretzky (Marzahner RC), 6. Nowak (SC Berlin), 7. Groger (Marzahner RC), 8. Wegner (AdW), 9. Juras, 10. Ulrich (beide SC Berlin), 11. Seigerschmidt (AdW).

U13 (14 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 25:21 min, 2. Mark Radcliffe (RV Iduna), 3. Lucas Schreiber (AdW), 4. Hein (SC Berlin), 5. Schreiber (SV

Blankenfelde), 6. Kathleen Schack (AdW), 7. Westermeier (SC Berlin), 8. Anna-Lena Bensch (Genthiner RSC), 9. O. Zilm, 10. Zmiewski, 11. Schultz (alle Marzahner RC), 12. Anabell Tripke (Genthiner RSC), 13. Helbig, 14. M. Zilm (beide Marzahner RC).

U11 (8 km): 1. Sarah Beuch (Genthiner RSC) 16:59 min, 2. Pascal Schultz (Marzahner RC), 3. Richard Paetke (AdW), 4. Müller (Marzahner RC), 5. Paul Schiller (Genthiner RSC), 6. Laura Wilhelm (AdW).

Fette Reifen 11-13 Jahre: 1. Mauritz Veith, 2. Philip Mehrow.

U11 (4 km): 1. Moritz Malcharek (SC Berlin) 7:56 min, 2. Jan Pfeiffer, 3. Jonas Wogurke, 4. Max Sommerfeld, 5. Johannes Kalinski, 6. Nico Bielcke, 7. Davis Riemer, 8. Gerrit Fänger, 9. Ryan Warttig, 10. Max Schmidt.

U9 (2 km): 1. Erik Vater 9:15 min, 2. Aaron Milojevic, 3. Deniz Lemke, 4. Philip Paetke, 5. Paul Sticher, 6. Paulinus Stegner, 7. Moritz Dorn, 8. Marek Kunz, 9. Noel Hackforth, 10. Jan Kaufmann.
Special Olympics (4 km): 1. Lars Landwehrkamp 7:46 min, 2. Jens Rikwald, 3. Tilo Meyer, 4. Reynaldo Montoya, 5. Tino Engelhardt, 6. Uwe Sänger, 7. Robert Herzberg.

7. Napoleon-Cup Junioren-Etappenrennen

8. Bundesligarennen vom 14.-16.9.2007

Gesamteinzel Abschluss: 1. Dominik Nerz (Cebion) 5:23:14 h, 2. Nils Plötner (Thüringen) 15 s zur., 3. Christopher Roth (Sparkasse) 22 s ... 31. Theo Kenzler 2:23 min, 44. Sven Heitmann (beide BTSC) 2:31 min, 61. Benjamin Bernhard 3:19 min, 66. Bastian Faltin 3:56 min, 68. Julius Marquardt 4:06 min, 75. Thomas Juhas (alle Berlin) 8:19 min, 85. Michael Lichowos 14:22 min, 90. Niklas Michel (beide BTSC) 15:20 min.

Gesamtwertung Einzel: 1. Dominik Nerz 904 Punkte, 2. John Degenkolb (Thüringen) 764, 3. Sebastian Baldauf (ALL-Team) 611 ... 22. Faltin 346, 27. Pachale (AdW) 286, 32. Reinhardt 266, 49. Kenzler 202, 68. Lippold (Berlin) 144, 69. Juhas 142, 78. Heitmann 116, 84. Kähling 96, 108. Lichowos 56, 114. Lemke (Berlin) 52, 121. Michel 43, 123. Marquardt 41, 130. Paun (BTSC) 34, 132. Bernhard 29, 134. Seiler (AdW) 21.

Mannschaften: 1. H&R Race Team Thüringen, 2. Cebion Stuttgart je 197 Punkte, 3. LV Quest Ralph Denk Team 151 ... 9. Berlin 99, 14. Berliner TSC 57.

Letzter Bahntitel ging an Sebastian Hein

Beim Bahnpokaltreffen am 26. September 2007 wurde der letzte Berliner Meistertitel dieses Jahres vergeben. Dabei trumpfte Sebastian Hein (SC Berlin) endlich groß auf, nachdem er in dieser Saison schon einmal nahe daran war, Meister zu werden. Im Einzelzeitfahren auf der Straße hatte ihn sein Vereinskamerad Til Schuster auf den Ehrenplatz verwiesen. Und auch im Velodrom meldete dieser gleich beim 100-m-Zeitfahren wieder Ansprüche an. Waren bei ihm die Uhren bei 7,58 s stehen geblieben, benötigte sein alter Konkurrent 7,60 s.

Aber von diesem zweiten Platz aus legte Sebastian Hein dann eine Verfolgungsjagd hin, da war aller Widerstand zwecklos. Das begann im Ausscheidungsfahren, wo er und Schuster allein zum Zielspurt übrig geblieben waren. Hatte hier schon Hein die schnelleren Beine, so war an seiner Spurtstärke im Punktefahren nichts zu tadeln. Lediglich einmal in den sechs Wertungen musste er seinen Trainingsgefährten Til passieren lassen. Aber mit 28 Punkten insgesamt ließ er nicht an seinem zweiten Einzelerfolg rütteln. Schuster ging mit 20 Punkten als Zweiter aus diesem spannenden Duell hervor und musste sich so diesmal mit dem Ehrenplatz in der Omnium-Wertung begnügen.

Geschafft! Maximilian Beyer lässt mit einem weiteren Sieg die Saison ausrollen.



SCB-Asse stachen

Bei Überprüfungswettkämpfen des BDR knüpften die Asse des SC Berlin nahtlos an ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften an. Diesmal gewann Theo Reinhardt in Frankfurt über 3000 m Einzelverfolgung mit 3:30,24 min vor Tino Marold (Erfurt) 3:30,27 min. Im Punktefahren wurde er Zweiter mit 15 Punkten hinter Teamgefährten Thomas Juhas, der für 16 Punkte den Sieg zugesprochen bekam.



Das Siegertrio der U13 in Front: Meister Sebastian Hein vor Til Schuster, oben dahinter Lucas Schreiber.

In den Pokalrennen der Elite bestätigte Marcel Kalz (KED-Bianchi) ebenso wie Theo Reinhardt (SC Berlin) bei den Junioren mit ihren ersten Plätzen im Punktefahren, dass sie weiterhin in guter Form sind. Das traf bei der Jugend auch auf den Pechvogel der DM an gleicher Stelle zu, denn Sebastian Wotschke (AdW) verpasste nur eine Wertung der 60 Runden, gewann allein vier und verwies mit 30 Punkten Denis Sckarboth (RSV Werner Otto) auf den Ehrenplatz.

Berliner Bahnpokale am 26. September 2007 im Velodrom

Elite – 80 Runden Punktefahren: 1. Marcel Kalz, 2. Timo Seubert, 3. Julian Tucholl (alle KED-Bianchi).

Junioren – 80 Runden Punktefahren: 1. Theo Reinhardt, 2. Julius Marquardt, 3. Thomas Juhas (alle SC Berlin), 4. Kenzler (BTSC), 5. Faltin (SC Berlin), 6. Kähling, 7. Tetzlaff, 8. Heitmann (alle SC Berlin).

Jugend – 60 Runden Punktefahren: 1. Sebastian Wotschke (AdW), 2. Denis Sckarboth (RSV Werner Otto), 3. Maximilian Hommel (BTSC), 4. Winkler (AdW), 5. Michaelis (BTSC), 6. Neumann (Marzahner RC), 7. Gau, 8. Wünsch (beide AdW).

U13 – Berliner Omniummeisterschaft: 1. Sebastian Hein 28 Punkte, 2. Til Schuster (beide

SC Berlin) 26, 3. Lucas Schreiber (AdW) 18, 4. Radcliffe (RV Iduna), 5. Thiel (SC Berlin) je 12, 6. Zmiejewski (Marzahner RC) 7, 7. Krause (SC Berlin) 6, 8. Heinze (AdW) 3.

100 m Zeitfahren: 1. Schuster 7,58 s, 2. Hein 7,60 s, 3. Schreiber 7,62 s, 4. Radcliffe 7,79 s, 5. Zmiejewski 7,89 s, 6. Krause 7,92 s, 7. Thiel 7,96 s, 8. Kaersten (SC Berlin) 8,11 s, 9. Reich (RV Iduna) 8,37 s, 10. Heinze 8,58 s, 11. Kathleen Schack (AdW) 9,01 s, 12. Nadja Kähling (BTSC) 9,09 s, 13. Schultz (Marzahner RC) 9,17 s.

Ausscheidungsfahren: 1. Hein, 2. Schuster, 3. Schreiber, 4. Radcliffe, 5. Thiel, 6. Zmiejewski, 7. Krause, 8. Schultz, 9. Reich, 10. Kähling, 11. Heinze, 12. Schack, 13. Kaersten. **Punktefahren:** 1. Hein, 2. Schuster, 3. Schreiber, 4. Kaersten, 5. Thiel, 6. Heinze, 7. Radcliffe, 8. Krause.

Außerhalb der Pokalwertung

Elite/Junioren – Temporunden: 1. Marcel Kalz, eine Rd. zur.: 2. Julius Marquardt, 3. Tino Thömel, 4. Reinhardt.

Jugend – Ausscheidungsfahren: 1. Sebastian Wotschke, 2. Nico-Marcel Winkler, 3. Paul Neumann, 4. Hommel, 5. Sckarboth, 6. Wünsch, 7. Gau, 8. Michaelis, 9. Juliane Gotsch (AdW), 10. Merker (SC Berlin).

Schüler – Ausscheidungsfahren: 1. Maximilian Beyer (SC Berlin), 2. Maximilian Schachmann (Marzahner RC), 3. Christopher Hein (SC Berlin), 4. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 5. Nowak, 6. Ludwig (beide SC Berlin), 7. Seigerschmidt (AdW).

Wieder gut drauf nach dem Pech beim Titelkampf im Velodrom ist Sebastian Wotschke vor Michael Hommel. Unten Nico-Marcel Winkler.



AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

ALBSTADT (21.- 23.8.2007)

Albstadt-Frauen-Etappenrennen UCI 2.2 Prolog Einzelzeitfahren (4 km): 1. Hanka Kupfernagel 4:51 min ... 70. Lydia Wegemund 48 s, 75. Nadine Krpal 52 s, 76. Birgit Schnapp, 88. Jana Süß (alle RG Charlottenburg).

1. Etappe (100 km): 1. Nicole Cooke (Großbritannien) 2:52:36 h ... 26. Kupfernagel 4:21 min, 66. Krpal 17:08 min, 76. Wegemund 22:21 min, 77. Süß, 80. Schnapp 22:51 min.

2. Etappe (92 km): 1. Monica Holler (Schweden) 2:02:34 h ... 20. Kupfernagel 22 s, 52. Schnapp 3:35 min, 59. Wegemund 8:00 min, 69. Krpal 10:00 min; Süß ausgeschieden.

Gesamteinzel Abschluss: 1. Trixi Worrack (Nürnberger) 5:00:22 h ... 26. Kupfernagel 4:22 min, 65. Schnapp 24:22 min, 68. Krpal, 72. Wegemund.

IBBENBÜREN (24.- 28.8.2007)

Münsterland-Tour Junioren UCI 2.1

1. Etappe (79,2 km): 1. Tim Declercq (Belgien) 1:44:52 h ... 23. Chris Pachale (BDR/AdW) 18 s zur.; **2. Etappe, 1. Hälfte Einzelzeitfahren (9,6 km):** 1. Michael Hümbert (BDR) ... 66. Pachale 1:06 min; **2. Etappe 2. Hälfte (92,8 km):** 1. Thomas Op de Beek (Niederlande) 2:19:34 h ... 90. Pachale 9:56 min; **3. Etappe (119,1 km):** 1. Matthias Allegaert (Belgien) 3:04:59 h; Pachale nicht angetreten.

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL (26.8.2007)

Rund um den Sachsenring UCI 1.2 Elite (146,2 km): 1. Tobias Erler (Lamonta) 3:54:24 h ... 24. Westmattmann 8:30 min, 26. Röstel (beide Akud Rose).

LUZERN (22.- 26.8.2007)

Grand Prix Wilhelm Tell U23-Etappenfahrt. Prolog Einzelzeitfahren (2,19 km): 1. Casper Jörgensen (Dänemark) 2:55 min ... 18. Christoph Pflingsten 4 s zur., 66. Simon Geschke (beide BDR/KED-Bianchi) 10s; **1. Etappe (148,7 km):** 1. Manuele Boaro (Italien) 3:29:33 h ... 59. Geschke 4:23 min, 104. Pflingsten 8:25 min; **2. Etappe (141,2 km):** 1. Clemens Frankhauser (Österreich) 3:29:04 h ... 68.

Geschke 6:08 min, 106. Pflingsten 30:49 min; **3. Etappe (148,2 km):** 1. Matthias Frank (Schweiz) 3:41:57 h ... 81. Geschke 25:06 min; Pflingsten ausgeschieden.

Gesamteinzel Abschluss: 1. Anton Rschetnikow (Russland) 14:12:44 h ... 74. Geschke 39:00 min.

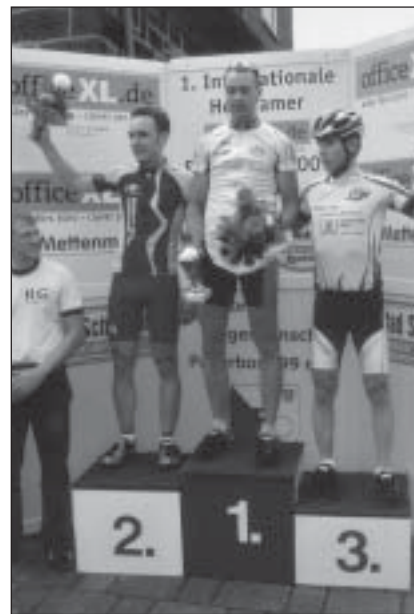
BRAMSCHE (25.8.2007)

Nachrennen Senioren (40,5 km): 1. Uwe Kalz (Wolfsburg) 52:43 min

MADRID (1.- 23.- 9. 2007)

Spanienrundfahrt UCI PT

1. Etappe (146,4 km): 1. Daniele Bennati (Italien) 3:43:09 h ... 8. Zabel (Milram); **2. Etappe (148,7 km):** 1. Oscar Freire



Mit dem Sieg in Herbram gelang Markus Regenbogen (AdW) der Sprung in die B-Klasse.

(Spanien) ... 4. Zabel; **3. Etappe (153 km):** 1. Paolo Bettini (Italien) 4:08:42 h ... 36. Zabel; **4. Etappe (185,1 km):** 1. Wladimir Efimkin (Russland) 4:39:36 h ... 112. Zabel; **5. Etappe (157,4 km):** 1. Freire 4:07:51 h ... 5. Zabel; **6. Etappe (184,3 km):** 1. Freire 4:24:10 h ... 16. Zabel; **7. Etappe (176,3 km):** 1. Zabel 3:52:05 h; **8. Etappe Einzelzeitfahren (52,2 km):** 1. Bert Grabsch (T-Mobile) 57:05 min ... 121. Zabel 7:28 min; **9. Etappe (167,6 km):** 1. Leonardo Pipoli (Italien) 4:28:21 h ... 89. Zabel 11:59 min; **10. Etappe (214 km):** 1. Denis Mentschow

(Russland) 5:47:05 h ... 51. Zabel 7:58 min; **11. Etappe (191,1 km):** 1. Alesandro Petacchi (Italien) 4:45:34 h ... 3. Zabel; **12. Etappe (176 km):** 1. Petacchi 3:41:01 h ... 18. Zabel; **13. Etappe (176,4 km):** 1. Andreas Klier (T-Mobile) 4:01:52 h ... 10. Zabel; **14. Etappe (207 km):** 1. Janon McCartney (USA) 5:21:21 h ... 70. Zabel; **15. Etappe (201,4 km):** 1. Samuel Sanchez (Spanien) 4:45:59 h ... 75. Zabel 14:41 min; **16. Etappe (161,5 km):** 1. Leonardo Duque (Kolumbien) 4:00:29 h ... 90. Zabel 7:45 min; **17. Etappe (175 km):** 1. Bennati 3:56:58 h ... 8. Zabel; **18. Etappe (153,5 km):** 1. Luis Perez Rodriguez (Spanien) 3:43:45 h ... 75. Zabel 17:31 min; **19. Etappe (133 km):** 1. Sanchez 3:37:01 h ... 106. Zabel 23:35 min; **20. Etappe Einzelzeitfahren 820 km):** 1. Sanchez 22:11 min ... 127. Zabel 3:00 min; **21. Etappe (104,2 km):** 1. Bennati 2:37:27 h ... 16. Zabel; **Gesamteinzel Abschluss:** 1. Mentschow 80:59:07 h ... 73. Zabel 1:40:08 h.

PLOUAY (1.9.2007)

Internationales Frauenrennen (114,6 km): 1. Noemi Cantele (Italien) 3:14:00 h ... 8. Brodtka 44 s, 17. Liebig, 61. Pohl (alle Getränke Hoffman) 8:37 min.

HAMBURG-VOLSDORF (2.9.2007)

Elite (75 km): 1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 1:43:35 h; **Junioren (45 km):** 1. Thomas Juhas (SC Berlin) 1:05:38h; **Jugend (30 km):** 1. Richie Junge (Bad Doberaner SV) 46:10 min ... 6. Winkler (AdW).

LINSTOW (30.8.- 2.9.2007)

Etappenfahrt. 1. Etappe Einzelzeitfahren (8 km): 1. Michael Aldeschulte (Team Rollnick) 10:52 min ... 5. Weber (Köpenicker SV); **2. Etappe (92 km):** 1. Thomas Sobock (RT Aichach) ... 6. Fahr (Köpenicker SV); **3. Etappe (123 km):** 1. Michael Kopf (BRC Zugvogel) 3:21:12 h; **4. Etappe Mannschaftsfahren (59 km):** 1. Team Rollnick 1:26:19 h ... 4. Köpenicker SV (Hoffmann/Kopf/Weber).

Gesamteinzel Abschluss: 1. Philipp Bartsch (Rollnick) 7:26:59 h ... 6. Kopf.

DELBRÜCK (24.8.2007)

Nachrennen Frauen: 1. Angela Brodtka 55:56 min, 2. Annelie Gärtner ... 6. Hollmann, 12. Mißbach (alle Getränke Hoffmann).

Junioren (40,8 km): 1. Christopher Brand (LV Quest) 54:41 min ... 6. Lemke (RV Iduna), 8. Weitermann (BRC Zugvogel).

LICHTENAU-HERBRAM (26.8.2007)

Elite Frauen (40,8 km): 1. Sandra Missbach 1:39:36 h, 2. Angela Brodtka ... 7. Hollmann, 9. Gärtner (alle Getränke Hoffmann).

PADERBORN (25.8.2007)

Elite Frauen (45,9 km): 1. Marie Lindberg (Nürnberg) 1:17:00 h, 2. Birgit Hollmann, 3. Angela Brodtka ... 5. Gärtner, 15. Missbach (alle Getränke Hoffmann).

Junioren (45,9 km): 1. Christopher Brand (LV Quest) 1:11:42 h ... 6. Lemke (RV Iduna), 9. Weitermann (BRC Zugvogel).

STEINHAGEN (1.9.2007)

Elite (39 km): 1. Marcel Sieberg (Milram) 49:29 min ... 5. Podlesch (RV Lichterfelde-Steglitz).



Einen seiner Podestplätze in dieser Saison eroberte Daniel Lemke (r.) in Herbram.

Senioren (42,9 km): 1. Toralf Baumgarten 55:01 min, 2. Uwe Kalz (beide VfL Wolfsburg).

STOLBERG (25.8.2007)

Elite (84 km): 1. Robert Förster (Gerolsteiner) 1:56:13 h ... 3. Björn Schröder (Milram).

FAHRENDORF (1.9.2007)

Bergrennen Jugend (2,5/5 km): 1. Maximilian Voß (FT Neumünster) 8:30 min, 2. Nico-Marcel Winkler (AdW).

ECKERNFÖRDE (26.8.2007)

Elite (82,5 km): 1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) ... 3. Tobias Buchheister (KED-Bianchi).

Junioren (40,5 km): 1. Nicholas Palenker, 2. Florian Paegelow.

Jugend (30 km): 1. Björn Strauß ... 10. Mairinger.

Schüler (16,5 km): 1. Lucas Stürzbecher (alle Zehlendorfer Eichhörnchen).

FIEFBERGERN (25.8.2007)

Elite B/C (112,8 km): 1. Tobias Buchheister (KED-Bianchi) 2:43:50 h ... 5. Thomas (RT Stadler).

KARPACZ (9.- 16.9.2007)

Tour de Pologne UCI PT

1. Etappe Mannschaftsfahren : 1. Lampre ... 11. Milram mit Björn Schröder, 22. CSC mit Jens Voigt; **2. Etappe (202,4 km):** 1. Graeme Brown (Australien) 4:50:46 h ... 68. Voigt, 123. Schröder; **3. Etappe (192,2 km):** 1. David Kopp (Gerolsteiner) 4:45:22 h ... 37. Voigt, 141. Schröder 1:20 min; **4. Etappe (243,3 km)** 1. Danilo Napolitano (Italien) 5:47:03 h ... 103. Voigt, 115. Schröder; **5. Etappe (255,7 km):** 1. Murilo Fischer (Brasilien) 6:44:24 h ... 34. Voigt, 91. Schröder; **6. Etappe (181,2 km):** 1. Filippo Pozzato (Italien) 4:47:28 h ... 53. Voigt, 90. Schröder; **7. Etappe (147,7 km):** 1. Johan van Summeren (Belgien) 3:56:58 h ... 10. Voigt ; Schröder ausgeschieden.

Gesamteinzel Abschluss: 1. van Summeren ... 12. Voigt 56 s.

GENTHIN (9.9.2007)

Deutsche Meisterschaften Vierer-Mannschaftsfahren Junioren/Bundesliga (50 km): 1. Cebion (Ralf Matzka/Dominik Nerz/Fabian Schaar/Christopher Schmiegl) 58:00 min, 2. H&R-Team Gera (Nils Plötner/Tino Marold/Florian Harbig/Benjamin Braut) 15 s zur., 3. LV Quest (Florenz Knauer/Markus Schwarzhuber/Maximilian Hornung/Igor Gerlin) 49 s ... 6. Berlin (Reinhardt/Marquardt/Bernhard/Juhas) 1:30 min, 14. Berliner TSC (Kähling/Heitmann/Lichowos/Kenzler) 3:02 min; **Gesamt Bundesliga:** 1. Cebion 172 Punkte ... 9. Berlin 90, 16. BTSC 49.

Jugend (40 km): 1. Bayern (Max Klein/Cornelius Rettner/Michael Schwarzmann/Michael Klopff) 52:41 min, 2. Brandenburg (Constantin Liebenow/Niklas Arndt/Lars Telschow/Tobias Barkschat) 8 s, 3. Württemberg II (Marius Jessenberger/Tim Schlichmaier/Christoph Mueche/Florian Scheit) 26 s ... 14. Berlin (Strauß/Sckarbach/Wotschke/Winkler) 4:11 min.

Schüler (20 km): 1. Brandenburg II (Felix Donath/Florian Schröder/Mathias Bartel/Christian Popp) 28:25 min, 2. Brandenburg I (Maximilian Stier/Philipp Panusch/Max Pöschke/Alexander Röhl) 57 s, 3. Rheinland-Pfalz (Pascal Ackermann/David Hund/Carlos Baralt/Jens Kern) 1:00 min ... 5. Berlin I (Sturzbecher/Ludwig/Beyer/Herklotz) 1:14 min ... 16. Berlin II (Schachmann/Hein/Reske/Rohrlack) 2:12 min, 17. BTSC (Schmidt/Behrendt/Gumtz/Hofmann) 2:31 min.

Einzelzeitfahren Weibliche Jugend (10 km): 1. Janine Bubner (RSC Cottbus) 15:17 min, 2. Anna Hunger (RU Wangen) 9 s, 3. Lisa Poller (RK Cottbus) 15 s ... 23. Gotsch (SC Berlin) 1:29 min, 25. Brecht (AdW) 1:41 min.

VILLINGEN-SCHWENNIGEN

(11.9.2007)

Elite (72 km): 1. Jens Voigt (CSC) 1:40:37.

Müssen Rückgang im Nachwuchsbereich stoppen

Mit großer Freude konnte BRV-Präsident Wolfgang Scheibner bis auf drei alle Vereinsleiter oder deren Vertreter zur Hauptausschusssitzung des Berliner Verbandes am 11.10. begrüßen. Ihnen erstattete er Bericht über die wichtigsten Veranstaltungen, die unter seiner Regie als Events des Verbandes durchgeführt worden waren. Die dabei von Berlinern erzielten Erfolge würdigte er ebenso, wie er den Anwesenden von den immensen Schwierigkeiten Kenntnis gab. Trotz dieser widrigen Begleitumstände und dank der schönen Erfolge, zu der viele treue Sponsoren ihren Teil beitrugen, blieb sein Blick in die Zukunft optimistisch.

Breiten Raum nahm die Aussprache über die von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung des Sportausschuss-Vorsitzenden Dieter von der Heyde erstellten Konzeption zur Förderung des Nachwuchses (U11-U17) ein, der ein Antrag des RSV Werner Otto auf der vergangenen Jahreshauptversammlung zu Grunde lag. Es ergab sich sehr schnell, dass derzeit keine einfache Lösung zu haben ist. Auf alle Fälle herrscht Einigkeit darüber, dass alles getan werden muss, um den schleichenden Rückgang im Nachwuchsbereich aufzuhalten und umzukehren.

Dazu muss künftig der Veranstaltungsplan des Nachwuchses auf Bahn und Straße voll ausgeschöpft werden. Es darf fortan keine Wettkampfabgaben mehr geben. Mit einem noch zu schaffenden Cup in Begleitung der offiziellen Termine des BRV will man neue Wege gehen, die obendrein durch zusätzliche Wettkämpfe auf verkehrsberuhigten Strecken nach dem Modus der Rennen Fette Reifen ergänzt werden.

Den Dankesworten Wolfgang Scheibners für alle 2007 noch veranstaltenden Vereine schloss sich auch sein Vizepräsident Michael Drabinski an. Seine Anregung, neue Kräfte zur Mitwirkung als Übungsleiter oder für den WA aus Kreisen ehemaliger Aktiver zu werben, sollte auf fruchtbaren Boden fallen.

Radsport-Vorsitzender Berward Rechel vom BTSC appellierte an seine Vorstandskollegen in den übrigen Vereinen, seinem Beispiel zur Durchführung von Rennen zu folgen. Der TSC veranstaltete 2007 bereits zum achten Male Rund in Schwanebeck und wird weitere Auflagen folgen lassen. Dem Gremium stellte sich auch Sportlehrer Mathias Hinze vor. Der Sportwissenschaftler mit Trainerlizenz hat als Nachfolger von Bodo Kriegs seine Lehrtätigkeit an der Sportschule Werner Seelenbinder aufgenommen. Priorität hat auch für ihn, daß dem Nachwuchs größtes Augenmerk geschenkt wird.

Der Hauptausschuss hatte auch über den Wiederaufnahmeantrag von Peter Gassel zu befinden. Nach intensiver Aussprache wurde er mehrheitlich abgelehnt.

dabei sein mit

touristik und kontakt international

24.11.2007 Bus- Tagesfahrt zur Eröffnung des Friedensfahrt-Museums (Neubau) Kleinmühlingen

- Bus- Tagesfahrt ab / an Berlin
- Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung
- Exkursion zum „Kunsthof“ Salzelmen mit Kaffeepause
- Treffen mit Täve und anderen Radsport - Assen
- Abendveranstaltung mit Büffet, Programm, Musik & Tanz

Vorschau - einige unserer Projekte 2008:

- Februar / März: Zum Radsport - Training nach Mallorca
- März: UCI Hallenrad- WM in Manchester mit „Minikreuzfahrt“
- April: RadAktiv-Woche in Varese (Lombardei - mit „WM - Streckentest“)
- Juli: RadAktiv-Woche im Pyrenäenvorland (Frankreich - mit Tour de France)
- Juli: Tour de France - die Alpenetappen & das große Finale in Paris
- September: UCI Straßenrad- WM in Varese

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL ○ www.tuk.de

Buchung: DANZIGER STR. 168 ○ 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

Ein Erfurter durchkreuzte alle Siegespläne



John Degenkolb nach seinem Sieg bei Rund um Strausberg-Nord, flankiert von Arne Kenzler (l.) und Matti Kähling (r.).



Maximilian Beyer in der Spitzenposition, die er bis zu seinem Kriteriumssieg nicht wieder abgab.

Foto: Fanselow

Das hätte so schön klappen können mit dem Sieg von Vater und Sohn Kalz vom NRVg Luisenstadt. Zunächst gewann Vater Uwe wie gewohnt im Wolfsburger Trikot das Kriterium am 1.Tag des 3.Strausberger Radsportwochenendes. Dann war Sohn Marcel dran, als es am Sonntag auf einem veränderten Kurs im Straßenrennen um den nächsten Sieg für die Familie ging. Obwohl alle Chancen günstig waren, der 20jährige einer starken Spitzengruppe angehörte, durchkreuzte der 19jährige Erfurter Philipp Klein diese Pläne mit seinem Spurtsieg. Dabei verwies er auch noch den Berliner Haudegen Victor Ulzen (RV Lichtenfelde-Steglitz) auf den dritten Rang. Das war für den Altmeister dennoch ein tolles Ergebnis. Der Erfurter fuhr lange an der Spitze von sieben Ausreißern, in der auch Ulzen für Tempo sorgte. Dazu Martin Lemme (VC Darmstadt), Erik Süß (Motor Eberswalde), Sascha Richter (BTSC) und Fabian Pohl (Notebooksbilliger). Zwar mangelt es nicht an Versuchen, diese Gruppe einzuholen, aber alles war vergebens. Erst in der Schlussphase des schweren Rennens wurde das Hauptfeld endgültig gesprengt, schloss noch eine größere Gruppe auf. Cheforganisator Claus-Detlef Uhlig vom 1.RSC Strausberg war diesmal im Vorfeld plötzlich tüchtig ins Schwitzen geraten, als Bauarbeiten auf der Standardstrecke des 34.Rund um Strausberg-Nord das Rennen fast vereitelten. Dank dem, dem Radsport wohlgesonnenem Straßenverkehrsamt-Leiter Wähner und Frau Behrendt fand sich in letzter Minute eine neue Strecke. Noch keine so große Tradition wie das Rennen hatte der erneute Einsatz des Lions-Clubs Strausberg. Sie versorgten die zahlreichen Gäste und fast 600 Teilnehmer mit Speis und Trank. Aus den Einnahmen ging erneut ein stattlicher Betrag an die Strausberger Tafel und sozial benachteiligte junge KSC-Mitglieder. Berliner Siege blieben den Jüngsten vorbehalten. Das Schüler-Kriterium gewann Maximilian Beyer (SC Berlin) vor Giacomo Hofmann (BTSC) und Maximilian Schachmann (Marzahner RC), das

Anfänger-Straßenrennen der U11 erneut Moritz Malcharek (SC Berlin). Dagegen mussten die tapferen Junioren Matti Kähling (2.) und Arne Kenzler (3.) vom BTSC dem Favoriten John Degenkolb (SSV Gera) den Vortritt lassen. Bei den Schülern rückte Schachmann hinter Alexander Röhl (Erkeraner SC) auf den Ehrenplatz vor. Auch Julie Gudlowski (AdW) verpasste in der U13 den Sieg nur knapp. Der Cottbuser Christian Koch war einen Tritt schneller. Bei den Senioren fuhr Bernd Appelt (Köpenicker SV) zwar als erster durchs Ziel, ging aber wegen falscher Lizenz seines verdienten Sieges verlustig.

3.Strausberger Radsportwochenende des 1.RSC im KSC Strausberg am 22./23. September 2007

Kriterium Männer (60 km): 1.Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 1:14:17 h/25 Punkte, 2.Martin Reimer 17, 3.Marcel Fischer (beide LKT Brandenburg), 4.Thömel (KED Bianchi) je 9, 5.Sudy (Notebooksbilliger), 6.Ulzen (RV Lichtenfelde-Steglitz) je 6, 7.Meier (LKT Brandenburg), 8.Seiler (KED-Bianchi), 9.Gründer (LKT Brandenburg) je 5, 10.Richter (BTSC) 4, ... 13.Kalz (KED-Bianchi) 3, 19.Schaberg (BTSC), 23.Langrock (RC Charlottenburg), 24.Mai (PSV Olympia), 27.Scheer, 28.Respondek (beide PSV Olympia), 29.Regenbogen (AdW).

Schüler (24 km): 1.Maximilian Beyer (SC Berlin) 35:56 min/13 Punkte, 2.Giacomo Hofmann (BTSC) 11, 3.Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 8, 4.Janine Bubner (RSC Cottbus) 6, 5.Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 6.Masche (TSG Wriezen), 7.Moritz (Erkeraner RC) je 5, 8.Herklotz (RSV Werner Otto) 4, 9.Mathe (Gubener RS), 10.Hein (SC Berlin) je 3, 11.Repplinger (BTSC) 2 ... 16.Seigerschmidt (AdW), 18.Nadja Kähling (BTSC), 19.Nowak (SC Berlin), 21.Gumtz (BTSC), 22.Maria Brecht, 23.Julie Gudlowski (beide AdW).

Jugend (32 km): 1.Michel Koch 44:48 min/21 Punkte, 2.Constantin Liebenow (beide RSC Cottbus) 17, 3.Tobias Berkschat (Frankfurter RC) 12 ... 7.Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2, 13.Werda (SC Berlin), 15.Neumann (Marzahner RC), 16.Gau (AdW), 17.Lydia Wegemund (SC Berlin), 18.Wilhelm, 19.Schack (beide AdW), 20.Sckarpath (RSV Werner Otto), 23.Michaelis (BTSC), 24.Behm (Marzahner RC).

34.Rund um Strausberg-Nord Männer (135 km): 1.Philipp Klein (Thüringen-Energie) 3:58:20 h, 2.Marcel Kalz (KED-Bianchi), 3.Victor Ulzen,

4.Sellnow (Notebooksbilliger), 5.Fischer, 6.Werner (RC Bremen), 7.Seiler, 8.May (Snapfisch), 9.Pohl (Notebooksbilliger), 10.Vobbe (Schleswig-Holstein) ... 14.Tucholl (KED-Bianchi), 15.Richter, 17.Seubert, 22.Thömel (beide KED-Bianchi), 30.Schaberg, 32.Langrock.

Junioren (108 km): 1.John Degenkolb (SSV Gera) 3:00:17 h, 2.Matti Kähling, 3.Arne Kenzler (beide BTSC), 4.Bodenschatz (Chemnitzer PSV), 5.Plötner (SSV Gera), 6.Köhler (Frankfurter RC), 7.Tollert (SC DHfK Leipzig), 8.Lieske (RSC Cottbus), 9.Faltin (SC Berlin), 10.Tutzschke (RK Cottbus) ... 12.Seiler (AdW), 14.Lemke (RV Iduna).

Jugend (81 km): 1.Tobias Barkschat 2:24:17 h, 2.Constantin Liebenow, 3.Michel Koch, 4.Strauß, 5.Schulz (RSC Cottbus), 6.Kämma (RRG Bremen), 7.Sckarpath, 8.Hommel, 9.Wassermann (RSC Cottbus), 10.Merker ... 13.Neumann, 14.Gau, 17.Mairinger, 18.Michaelis, 20.Behm, 21.Werda, 22.Wilhelm, 23.Schack.

Schüler (35,1 km): 1.Alexander Röhl (Erkeraner RC) 1:15:13 h, 2.Maximilian Schachmann, 3.Toni Rämisch (RSV Blankenfelde), 4.Janine Bubner, 5.Hein, 6.Herklotz, 7.Hofmann, 8.Konieczny (RSG Fredersdorf), 9.Wasyliw (RK Cottbus) ... 17.Beyer, 21.Rohrlack, 26.Repplinger, 27.Saß (Luisenstadt), 33.Radcliffe (RV Iduna), 34.Gumtz.

U13 (27km): 1.Christian Koch (RK Cottbus) 57:35 min, 2.Julie Gudlowski, 3.Robert Kessler (Erkeraner RC), 4.Nadja Kähling, 5.Becker (RSG Fredersdorf) ... 10.Schuster, 23.Jungnitsch, 25.Hein (alle SC Berlin), 29.Schreiber (AdW).

U11 (9,8 km): 1.Anna-Lena Winkler 19:27 min, 2.Max Wolter (beide Templiner SV Lok), 3.Nicklas Helbig (RK Cottbus) ... 10.Pohl (BTSC), 8.Schulz, 16.Teßmann, 24.Müller (alle Marzahner RC).

Anfänger U11 (4,2 km): 1.Moritz Malcharek (SC Berlin) 11:13 min, 2.Jonas Hillmann (RK Cottbus), 3.Nico Bielke (Marzahner RC), 4.Kliemann (RV Blankenfelde/Mahlow), 5.Möhres (AdW), 6.Sommerfeld (SC Berlin) ... 19.Buth (RC Charlottenburg), 20.Maria Schreiber (AdW).

Senioren 2/3 (81 km): 1.Thomas Ruhmer (RSC Wolfen) 2:13:24 h, 2.Toralf Baumgarten (VfL Wolfsburg), 3.Mike Zwingerberger (SC DHfK Leipzig) ... 6.Steffen (Köpenicker SV), 10.Runge (RV Berlin 1888), 13.Krug (Köpenicker SV), 14.Kühn (RV Iduna), 16.Herbrand (BRC Semper), 22.Gabriel, 26.Schüler (beide RV Iduna), 28.Thiele (Marzahner RC).

Senioren 4 (54 km): 1.Reinhard Scheer (Frankfurter RC) 1:29:43 h, 2.Klaus Schulze (Magdeburger SV), 3.Wasiliw Orscharow (RT Borgsdorf) ... 6.Stumpf, 7.Gehrmann (beide RV Iduna), 9.Ganske (BTSC).

Ehrenplätze bei Brandenburg-Rundfahrt

Bei der Wiederaufnahme der Brandenburg-Rundfahrt machte von den beiden gestarteten Berliner Teams besonders Akud Rose von sich reden. Allen voran Dominik Roels, der sich ebenso wie sein Teamgefährte Joachim Tolles mit Ehrenplätzen zu Wort meldete. Nicht ganz so erfolgreich verlief das Bundesligarennen der U23 mit dem UCI 2.2-Status für KED-Bianchi. Ohne Simon Geschke, der aber seinen sechsten Platz in der Ligawertung trotzdem behauptete, brachten die zweifellos sichtbaren Anstrengungen nicht ganz die gewünschten Ergebnisse. Marcel Kalz und Christoph Pflingsten landeten dennoch im Vorderfeld.

Nach sieben Bundesligawettbewerben rückte Dominik Roels auf den zweiten Platz vor. Spitzenreiter Michael Franzl aus Bayern fuhr ein unauffälliges Rennen, dabei immer auf die Verteidigung der Gesamtführung bedacht.

Den Sieg sicherten die Brandenburger im harten Kampf mit dem Chemnitzer Christian Kux durch Roger Kluge ab. Dessen Teamgefährte Jörg Lehmann rutschte noch auf den dritten Rang ab. Dominik Roels kam auf Rang 5, sein Mitstreiter Daniel Westmattmann wurde Siebter.

Brandenburg-Rundfahrt vom 6.-9.9.2007

1.Etappe (143,5 km): 1. Sebastian Forke (Milram) 3:18:37 h, 2. Felix Rinker (Rothaus), 3. Marcel Fischer (LKT Brandenburg) ... 7. Joachim Tolles (Akud Rose), 15. Tobias Buchheister (KED-Bianchi), 18. Dominik Roels (Akud Rose), 19. Christoph Pflingsten (BDR/KED-Bianchi), 32. Patric Röstel, 40. Daniel Westmattmann (beide Akud Rose) 1:11 min zur., 47. Timon Seubert (KED-Bianchi), 49. Marcel Kalz (BDR/KED-Bianchi), 55. Sebastian Hans (BDR/Akud Rose) 7:44 min, 63. Julian Tucholl 11:2 min, 64. Tino Thömel (beide KED-Bianchi), 80. Paul Budach (Akud Rose) 11:27 min.

Doppelsieger Reinhardt/Juhas

Das war der gewünschte Abschluss in der Junioren-Bundesliga für Theo Reinhardt/Thomas Juhas (SC Berlin), denn sie sorgten auf der Bahn von Büttgen mit ihren Einzelerfolgen für den ersten Tagessieg des BRV in der Mannschaftswertung. Zunächst gewann Juhas im Scratch, Reinhardt im Punktefahren. Beide gemeinsam kamen im Madison auf Platz 3. dazu kam noch die siebtbeste Zeit von Juhas im Rundenrekordfahren.

Den 2.Tag eröffnete Juhas mit der Wiederholung seines Scratchsieg und schob sich im Zeitfahren auf Platz 4 vor. Reinhardt wurde diesmal Dritter im Punktefahren. Im Madison ließen sie nur den Deutschen Meistern Matzka/Schaar den Vortritt. Alles in allem brachte dies den Sieg in der Tageswertung, sowohl im Einzel als auch bei den Mannschaften.

Die Frauen von der RG Charlottenburg hatten auch auf der Bahn in Hanka Kupfernagel ihr Zugpferd, das sich den Tagessieg sicherte. In der Mannschaftswertung genügte Getränke Hoffmann der 2.Oplatz des Tages, um als Gesamtsieger dieses Jahrgangs zu triumphieren.

Frauen – 1.Tag – Scratch: 1. Drotleff (Rügenfisch), 2. Pohl (Getränke Hoffmann) ... 5. Wegemund (Charlottenburg), 8. Blum (Stuttgart), 10. Wolpert

2.Etappe 1.Hälfte (115,3 km): 1. Roger Kluge (LKT Brandenburg) 2:41:19 h, 2. Christian Kux (Milram), 3. Sebastian Forke ... 5. Tolles, 13. Roels, 15. Tucholl, 18. Seubert, 24. Thömel, 28. Budach, 37. Kalz, 43. Röstel, 44. Buchheister, 48. Pflingsten, 60. Westmattmann, 62. Hans.

2.Hälfte Einzelzeitfahren (12 km): 1. Jörg Lehmann (LKT Brandenburg) 15:08 min, 2. Dominik Roels 15 s, 3. Marcel Kittel (Thüringen Energie) 20 s, 4. Westmattmann 24 s ... 14. Kalz 58 s, 17. Pflingsten 1:00 min, 18. Röstel, 22. Hans 1:10 min, 35. Thömel 1:26 min, 41. Buchheister 1:41 min, 57. Seubert 1:59 min, 58. Budach 2:00 min, 62. Tucholl 2:03 min.

3.Etappe (183,2 km): 1. Marcel Kittel 3:59:41 h, 2. Joachim Tolles, 3. Roger Kluge ... 11. Kalz, 15. Seubert, 17. Tucholl, 28. Pflingsten, 34. Roels, 47. Buchheister, 50. Röstel, 64. Thömel, 84. Hans 23 s.

4.Etappe (140 km): 1. Christian Kux 2:46:35 h, 2. Patrick Gretsch (Thüringen Energie), 3. Kim Lachmann (Mapei) ... 6. Budach, 15. Thömel 52 s, 17. Kalz, 19. Roels, 22. Tucholl, 24. Pflingsten 54 s, 26. Buchheister, 28. Seubert, 48. Westmattmann, 51. Röstel, 56. Tolles, 66. Hans 7:01 min.

Gesamteinzel Abschluss: 1. Roger Kluge 13:01:52 h, 2. Christian Kux 7 s, 3. Jörg Lehmann 22 s ... 5. Roels 34 s, 7. Westmattmann 46 s, 18. Kalz 1:18 min, 21. Pflingsten 1:22 min, 22. Röstel, 24. Seubert 1:27 min, 30. Buchheister 1:53 min, 40. Tolles 2:43 min, 55. Budach 12:55 min, 57. Thömel 13:06 min, 60. Tucholl 13:45 min, 67. Hans 15:46 min.

Bundesliga Einzelwertung: 1. Michael Franzl (Mapei) 866 Punkte, 2. Roels 722, 3. Marcel Fischer (LKT Brandenburg) 660 ... 6. Geschke (KED-Bianchi) 507, 12. Westmattmann 407, 19. Buchheister 363, 26. Pflingsten 289, 32. Röstel 254, 37. Hans 243, 45. Schlüter (Akud Rose) 217, 64. Tolles 146, 67. Stauff (Akud Rose) 143, 78. Budach 124, 83. Kalz 116, 87. Tucholl 107, 100. Henig (KED-Bianchi) 84, 108. Seubert 76, 126. Thömel 48, 129. Seiler (AdW) 45, 133. Rödel 41, 144. Spitzbarth 35, 166. Burchert (alle KED-Bianchi) 11.

Tagesmannschaft: 1. LKT Brandenburg, 2. Akud Rose ... 7. KED-Bianchi; **Gesamt:** 1. Thüringen Energie 160 Punkte, 2. Brandenburg 155, 3. Akud Rose 152 ... 7. KED-Bianchi 94.

(Charlottenburg), 11. Hennig (Getränke Hoffmann); **Rundenrekordfahren:** 1. Joop (Rothaus) ... 3. Kupfernagel (Charlottenburg), 4. Pohl; **Punktefahren:** 1. Pohl ... 4. Wegemund, 8. Blum, 9. Wolpert; **2000m Mannschaften:** 1. Charlottenburg ... 3. Getränke Hoffmann.

2.Tag – Scratch: 1. Heiny (Rothaus) ... 4. Pohl, 5. Wegemund, 9. Blum, 10. Hennig; **Rundenrekordfahren:** 1. Drotleff ... 3. Kupfernagel, 4. Pohl; **Punktefahren:** 1. Sontheimer (Rothaus), 2. Pohl ... 6. Wegemund, 8. Blum, 9. Wolpert; **Mannschaften:** 1. Rothaus, 2. Getränke Hoffmann, 5. Charlottenburg (ohne Kupfernagel).

Tageseinzel: 1. Rothaus, 2. Getränke Hoffmann, ... 4. Charlottenburg zugleich Mannschaftswertung. **Gesamteinzel Abschluss:** 1. Kupfernagel; **Mannschaften:** 1. Getränke Hoffmann.

Mit Marcel Kalz auf Erfolgskurs

Zum Abschluss der Bundesliga U23 fand Marcel Kalz in Tino Thömel für das Madison einen starken Partner. Wenn es dem Paar beim ersten Rennen auch nicht gelang, die Thüringer Marcel Barth/ Philipp Klein zu stoppen, so wurde die Revanche eine sichere Beute von beiden. Dazu kam noch ein zweiter Platz im ersten Rundenrekordfahren für Kalz hinter Klein, den er aber dann ebenfalls noch hinter sich ließ. Für

Ein stolzer Augenblick

Wie groß seine Freude über den Sieg bei der Weltmeisterschaft der Behinderten in Einerstraßenfahren war, ist in dem Foto von Pierre Senske (Berliner TSC) gut zu erkennen.



Auf einem schweren Kurs entlang der Weinberge von Bordeaux feierte der 19-jährige den bisher stolzesten Erfolg seiner Laufbahn.

Dabei hatte Pierre nach einer nicht so geglückten Bahn-WM gar nicht mehr an den Straßenerfolg glauben wollen. Aber als er nach zwei von fünf Runden in einer Spitzengruppe mit allen Favoriten gute Beine verspürte, war sein Ehrgeiz geweckt. In dem hügeligen Gelände gelang es ihm ganz gut, die Entscheidung bis auf den Spurt hinauszuzögern.

Von einer Riesenzuschauermenge angefeuert, ging es dann den 700 Meter langen Hügel mit einer Steigung bis zu neun Prozent letztmals hinauf. Bei herrlichem Sonnenschein und 35 Grad warf er alle Kräfte in die Waagschale und konnte dabei die Konkurrenz klar hinter sich lassen. Nur der ältere Teamgefährte Michael Teubner vermochte mit zuhalten, belegte den Ehrenplatz und machte damit den deutschen Doppelerfolg perfekt.

Nun richten sich die Gedanken von Pierre Senska schon auf Peking 2008, denn zu den Paralympics will er topfit und wieder ganz vorn sein.

Michael Arends sprang der dritte Rang im Scratch heraus. Damit war insgesamt hinter den Thüringern der Ehrenplatz in Einzel- und Teamwertung gesichert.

Hinter dem insgesamt siegreichen Michael Franzl (Mapei Bayern) blieb Dominik Roels (Akud Rose) unangefochten Zweiter. Allerdings hinterließen die Stein-Schützlinge diesmal den stärkeren Eindruck.

1.Tag – Scratch: 1. Graf (Thüringen) ... 8. Westmattmann (Akud Rose); **Rundenrekordfahren:** 1. Klein (Thüringen), 2. Kalz (KED-Bianchi) ... 4. Stauff (Akud Rose); **Punktefahren:** 1. Kux (Milram) ... 7. Seubert (KED-Bianchi), 8. Westmattmann; **Madison:** 1. Barth/Klein, 2. Kalz/Thömel ... 8. Budach/Stauff.

2.Tag – Scratch: 1. Franzl (Mapei) ... 3. Arend (KED-Bianchi), 10. Roels; **Rundenrekordfahren:** 1. Kalz ... 4. Stauff; **Punktefahren:** 1. Schädlich (Thüringen) ... 11. Seubert, 14. Roels; **Madison:** 1. Kalz/Thömel ... 9. Budach/Stauff.

Tageseinzel: 1. Thüringen, 2. KED-Bianchi ... 8. Akud Rose zugleich Teamwertung.

Gesamteinzel Abschluss: 1. Michael Franzl; **Mannschaften:** 1. Thüringen.

Nicht versäumen: Radsport im Teltow

Ein empfehlenswertes Ziel für eine Trainingsausfahrt oder sonstige Tour (auch mit Regionalexpress) ist noch bis zum 31.12.2007 Wünsdorf. Die aus dem Anlass von 111 Jahren Rund um Berlin im Museum in der Schulstraße 15 präsentierte Ausstellung über Radsport im Teltow ist ein einmaliges weit aufgeschlagenes Buch über

die Geschichte unseres Sport. Wohl noch nie zuvor wurde einem die Bedeutung dieser Region für unseren Sport so plastisch und eindrucksvoll vor Augen geführt wie hier. Man liest die Texte ein um das andere Mal mit Spannung, wird einem doch dabei mindestens einer der ganz Großen des Radsports des vorigen Jahrhunderts



Julia Schulze gewann Berlin-Pokal

Beim 3. Wertungsturnier um die Berlin-Pokale hatten die gastgebenden Spandauerinnen allen Grund zum Jubel. Immerhin gelang es Julia Schulze sich mit einer neuen persönlichen Bestleistung gegen die starke Konkurrenz aus Rehbrücke zu behaupten. Dafür musste die bisherige Bestmarke von 272,47 auf 274,89 Punkte aufgestockt werden. Bei den Junioren nahm sich Vereinskamerad Maik Bode ein Beispiel daran. Wenn er auch Karoline Müller (SV Rehbrücke) nicht vom Ehrenplatz verdrängen konnte, stieg er aber dann doch als Dritter mit aufs Treppchen.

Im Zweier-Kunstoffahren setzte sich Julia Schulze dann noch einmal mit Maik Makowski durch. Sie verwies Karoline Müller mit ihrer Partnerin Lea Schaepe auf den Ehrenplatz.

Für einen weiteren Pokal sorgte die B-Schülerin Maxi Woelke, die damit in allen drei Durchgängen triumphierte. Ihre Schwester Kim war verletzt, wodurch auch der Start des Zweiers Schlaphoff/Woelke ausfiel. Für Maxi dürfte das der Abschied gewesen sein, hat sie sich doch für die Leichtathletik entschieden, besucht die Sportschule Potsdam und dürfte damit kaum noch Zeit für ihr einstiges Hobby haben.

Die beiden Mannschaftswettbewerbe brachten dem Spandauer RV zwei weitere Pokale. Der Vierer der Frauen ging somit gestärkt zum zweiten Male beim Deutschlandpokal in Schwanewede an den Start. Gleich mehrere Stürze durchkreuzten dort aber leider die Absichten des Quartetts, gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung zu erzielen.

3. Wertung Berlin-Pokale am 16.9.2007 Einer-Kunstoffahren

Frauen: 1. Juliane Ebersbach (SV Rehbrücke) 494,13 Gesamt/letzte Wertung 249,15.

Junioren: 1. Julia Schulze (Spandauer RV) 546,71/274,89, 2. Karoline Müller (SV Rehbrücke) 539,49/275,93, 3. Maik Bode (Spandauer RV) 533,38/263,25, 4. Lisa Hunger 532,15/267,90, 5. Lea Schaepe (beide SV Rehbrücke) 528,39/265,44, 6. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV) 523,66/260,67, 7. Allyn Pilz (BRC Semper) 471,73/220,17, 8. Kimberly Apelt (Spandauer RV) 464,10/230,14.

SchülerInnen A: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 546,18/275,95, 2. Maik Makowski 526,43/268,14, 3. Kim Woelke 473,95/0, 4. Vivian Apelt 448,87/218,37, 5. Marc Franke (alle Spandauer RV) 448,03/223,35, 6. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 445,31/225,00.

SchülerInnen B: 1. Maxi Woelke (Spandauer RV) 477,57/234,83, 2. Vivian Brendel (KRTC Fürstenwalde) 470,40/233,21, 3. Franziska Renner (Spandauer RV) 481,44/231,00, 4. Fiona Pohl (KRTC Fürstenwalde) 451,48/288,66, 5. Vanessa Herdlitschke 451,28/225,11, 6. Nico Müller 442,93/224,82, 7. Lea Muggelberg 433,49/0, 8. Annika Franke (Spandauer RV) 422,15/214,09, 9. Sarah Schönege (KRTC Fürstenwalde) 415,51/207,33.

SchülerInnen C: 1. Benita Gottschalk 447,59/225,83, 2. Franziska Schumacher 431,30/217,45, 3. Maxi-Anna Scholz (alle KRTC Fürstenwalde) 428,41/212,92, 4. Celina Amberg (Spandauer RV) 426,66/213,03.

Zweier-Kunstoffahren

Junioren: 1. Makowski/Schulze 513,75/257,60, 2. Müller/Schaepe 505,94/249,95, 3. Schlaphoff/Woelke 485,41/0.

Vierer-Kunstoffahren Frauen: Spandauer RV 570,60/284,20;

Vierer-Einradfahren SchülerInnen: Spandauer RV 513,60/260,10.

vorgestellt. Dabei wird die besondere Bedeutung des Teltow vor den Toren der Hauptstadt für die radsportliche Gesamtentwicklung in vielfältiger Weise gezeigt, dass man ganz einfach fasziniert vor den Zeugnissen einer großen Vergangenheit steht und staunt.

Dem Schöpfer Werner Ruttkus, als Journalist seit Jahrzehnten gewissenhafter Chronist des Radsports und seinen fleißigen Helfern gebührt dafür Lob und Anerkennung zugleich.

Öffnungszeiten bis 31.12.2007: Mittwoch bis Sonntag 13.00 bis 16.00 Uhr.

Ein Blick voraus

QUERFELDEINSPORT

11. November 2007, 11.00 Uhr

8. Querfeldeinrennen in Fürstenwalde. Start und Ziel: Verkehrsübungsplatz, James-Watt-Str. 11.00 Uhr U11/U13 Crosslauf, anschließend Schüler, Jugend, Junioren (auch weiblich), Senioren, Elite Männer/Frauen.

17./18. November 2007, jeweils 11.00 Uhr
Querfeldeinrennen am Sportforum in Kleinmachnow.

25. November 2007, 10.00 Uhr

3. Lauf Offroad-Wintertrainingsserie in Petzow bei Geltow (Grelle 12-15 zwischen Biesendorfer und Fercher Str.). 10.00 Uhr Crosslauf U11/U13, 10.30 Uhr Jugend/Frauen/Schüler 30 min, 11.10 Uhr Junioren/Senioren 2-4 40 min, 12.00 Uhr Senioren 1/Männer 50 min.

16. Dezember 2007, 10.00 Uhr

4. Lauf Offroad-Wintertrainingsserie in den Müggelbergen, Start und Ziel am Parkplatz Müggelturm. Programm siehe 25.11.

CTF

10. November 2007, 10.00-11.00 Uhr

CTF des BRC Semper über 48/36 km am Bötze. Treffpunkt Schule, Krummenseer Chaussee, 13356 Seefeld.

11. November 2007, 10.00-11.00 Uhr

CTF des BRC Semper über 46/35 km am Kesselsee. Treffpunkt siehe oben.

Einladung

**ZUR
RTF / Wanderfahrer-
Jahresabschlussfeier**

2007



**1. Dezember,
ab 17.00 Uhr**

Informationen beim Vereinsfachwart



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

VEREINSNACHRICHTEN

BSG Berliner Feuerwehr

Löschzug und ein Haufen „Spinner“

Das war ein güldener Radsportsonntag – annähernd 200 RTFlernInnen bei strahlendem Sonnenschein und klarer Luft auf freien Straßen – Raderherz, was willst du mehr. Dank unserer vorzüglichen Polizeieskorte rollte der Verband mit schnittigen 28,6 km/h im Mittel quer durch das Berliner Stadtgebiet. Von Charlottenburg durch die Berliner City nach Marzahn und zurück am Hauptbahnhof und Regierungsviertel vorbei, über Olympiastadion nach Spandau und wieder nach Siemensstadt – das war die erste Etappe von 71 km. Im zweiten Lauf ging es durch den Südwesten und Süden Berlins sowie zurück wieder durch die City zum Start- und Zielpunkt am Nikolaus-Groß-Weg.

BRC Semper

Schönwetter-Rennen zum Saisonabschluss

Mit dem Vereinsrennen am 3. Oktober 2007 hatten wir das große Los gezogen, denn ein besseres Wetter konnte man sich nicht wünschen. Das beflügelte alle, sorgte für spannenden Verlauf. Zwei Siege gingen beim Nachwuchs an den SC Berlin. Lars Pria (RV Iduna) gewann bei den Männern. Reinhard Runge (RV Berlin 1888) bei den Senioren.

Allen Mitwirkenden – von den Kuchenbäckern bis zu den Streckenposten – sei herzlich gedankt.

Heinz Münchau

U13: 1. Sebastian Hein (SC Berlin), 2. Mark Radcliffe (RV Iduna), 3. Justin Rudolph (Köpenicker SV), 4. Krause, 5. Thiel, 6. Kaersten (alle SC Berlin).

Bis auf einen Sturz einer Hamburger Radsportlerin, der aber glücklicherweise noch recht glimpflich ausging, kamen alle Teilnehmer heil wieder ins Ziel. Die Veranstalter hoffen, dass auch alle wieder gesund und munter in der Heimat ankamen – es kamen manche Sportler von weit her. Gefallen hat es offensichtlich den meisten, denn neben einigen ehrlichen Dankeschöns, gab es auch wieder zahlreiche Bekundungen zur erneuten Teilnahme im nächsten Jahr – am 21. September 2008 sehen wir uns dann spätestens wieder! Sehr erfreulich war auch der Umstand, dass diesmal wieder ein Haufen Berliner Feuerwehrsportler am Start waren. Dies verdanken wir ganz sicher dem Haufen von „Spinnern“, also der Truppe von IndoorCyclern unter der Führung von Bernd Schaumburg und Peter Morgenstern. Beide rührten fleißig die Werbetrommel für die Radsportabteilung und was ist der Beginn vom Lied? Wir haben in kürzester Zeit SIEBEN Anträge auf Mitgliedschaften erhalten – beim nächsten Treffen wollen wir die neuen Mitglieder begrüßen. Das ist die beste Nachricht nach langer Zeit!

Schüler: 1. Maximilian Beyer, 2. Christopher Hein (beide SC Berlin), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Repplinger (BTSC), 5. Saß, 6. Rohrlack (beide NRvG Luisenstadt), 7. Juras (SC Berlin), 8. Radcliffe (RV Iduna), 9. Nowak (SC Berlin), 10. Ridrich (BRC Semper), 11. Bögershausen (RV Iduna), 12. Ulrich (SC Berlin). Prämie Rad-Kreuz: Beyer.

Männer: 1. Lars Pria (RV Iduna), 2. Stefan Möller (RC Charlottenburg), 3. Andreas Ciensky (RV Iduna), 4. Fahr (Köpenicker SV), 5. Walsleben (RC Kleinmachnow).

Senioren: 1. Reinhard Runge (RV Berlin 1888), 2. Wolfram Schäfer (Köpenicker SV), 3. Daniel Gabriel, 4. Gehrmann (beide RV Iduna), 5. Carow (BRC Semper).

Vereinswertung

Gruppe 1: 1. Jörn Hoffmann, 2. Sascha Loth.

Gruppe 2: 1. Volker Herbrand, 2. Schetion Nedew, 3. Frank Michael, 4. Puschnann, 5. Kollwe, 6. Bengelsdorf, 7. Serbe; ausgeschieden Hauptmann, Hesse.

Gruppe 3: 1. Peter Carow, 2. Volkmar Seirig, 3. H.R. Sachs.

Jahreshauptversammlung 2008 des BRV

Die Jahreshauptversammlung des Berliner Radsport-Verbandes findet am 23.02.2008 im Hotel ESTREL statt.

Allgemeine Anträge zur JHV bitte rechtzeitig zur Kenntnisnahme vorlegen. Die Antragsfrist endet am 23.12.2007.

Satzung §9 Pkt. 3:

Anträge müssen mit schriftlicher Begründung mindestens acht Wochen vor der JHV der Geschäftsstelle des BRV vorliegen. Später eingehende Anträge können nur dann behandelt werden, wenn Ihre Dringlichkeit durch die JHV-Hauptversammlung mit Zweidrittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen anerkannt wird. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt fristgemäß.

Christine Mähler

Ausschreibung Meisterschaften von Berlin und Brandenburg im Querfeldeinfahren 2008

Termin: 2. Dezember 2007

Ort: Grünheide, Ortsteil Fangschleuse

Start und Ziel: Gottesbrückstr./Ernst-Thälmann-Str.

Strecke: Waldgelände (1 Runde 2,5 km)

Nebenwettbewerbe: 10.00 Uhr Schüler U11, 10.15 Uhr U13 jeweils Crosslauf

Querfeldeinmeisterschaften: 10.35 Uhr Schüler 20 min, 11.10 Uhr Jugend 30 min, 11.55 Uhr Junioren/Frauen Elite jeweils 40 min, Senioren 2-4 40 min, 12.50 Uhr Männer Elite, Senioren 1 60 min.

Nummernausgabe: Start und Ziel.

Allgemeines: Gestartet wird in den Altersklassen 2008. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nennungen bis 23.11.2007 an Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin. Fax 030-93023518, E-Mail: MLemke@t-online.de



Strahlender Nachwuchs: Justin Rudolph, Sebastian Hein, Mark Radcliffe (v.l.n.r.). Im Bild rechts geht das Feld der Elite zum letzten Saisonstart auf die Reise. Fotos:Fanselow



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springner, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Bredliner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel. 97 13 880. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boyssen-Str. 38.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Bormann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.bormann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Cecilengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.ottobikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 18.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Rene Feuerstacke, Erich-Weinert-Str. 34, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 0171/476 13 43.